

Förderungen

Energieförderungen für Betriebe

Im Zuge des Neubaus oder der Erweiterung eines Betriebes gibt es oft die einmalige Chance, kosten- und energiesparende Maßnahmen zu setzen. Ein effizienter Umgang mit den Energieressourcen stellt nicht nur für die Umwelt einen Gewinn dar, sondern bringt auch Kostenentlastungen für die Unternehmen. Zahlreiche Maßnahmen und Förderungen des Landes Oberösterreich und des Bundes unterstützen Unternehmen dabei, Ökoenergie und Energieeffizienz umzusetzen.

Energieberatung für Betriebe

Die Beratungsaktion des O.Ö. Energiesparverbandes bietet Ihnen wichtige Hilfestellung bei der Planung von Energie-Investitionen. Erfahrene Energieberater des O.Ö. Energiesparverbandes beraten Sie vor Ort. 75 % der Beratungskosten werden vom Land OÖ, Wirtschafts- und Energieressort und dem Lebensministerium im Rahmen der betrieblichen Umweltoffensive gefördert. Für den Betrieb ist mit Kosten von 100–250 € zu rechnen.

Informationen: O.Ö. Energiesparverband,
Tel. (0732) 7720-14380

Thermische Sanierung von Betriebsgebäuden

Die thermische Sanierung von Betriebsgebäuden wird vom Land Oberösterreich mit 10 % der Investitionskosten, zusätzlich zur Bundesumweltförderung, unterstützt. In Abhängigkeit von der erreichten Energiekennzahl können damit bis zu 37 % der Kosten als einmaliger Investitionszuschuss ausbezahlt werden.

Informationen: Land OÖ, Abt. Umwelt- & Anlagentechnik, Tel. (0732) 7720-13677

Thermische Solaranlagen

Oberösterreichische Betriebe, die in eine thermische Solaranlage investieren, erhalten zusätzlich zur Bundesumweltförderung 20 % der Investitionskosten vom Land OÖ – in Summe beträgt die Förderung damit bis zu 44 %.

Informationen: O.Ö. Energiesparverband
Land OÖ, Abt. Umwelt- & Anlagentechnik,
Tel. (0732) 7720-13677

Biomasse-Anlagen

Betriebliche Biomasse-Anlagen werden mit zusätzlichen 20 % zur Bundesumweltförderung unterstützt – insgesamt werden damit betriebliche Biomasse-Anlagen mit bis zu 44 % gefördert.

Informationen: O.Ö. Energiesparverband,
Land OÖ, Abt. Umwelt- & Anlagentechnik,
Tel. (0732) 7720-13639

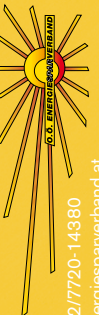
Lüftungsanlagen

Be- und Entlüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung zur kontrollierten Raumlüftung werden mit bis zu max 1.400 € gefördert. Konventionelle Lüftungs- und Klimaanlage zur Abdeckung der Kühllast/Heizlast sowie zur Be- und Entfeuchtung der Raumluft und Be- und Entlüftungsanlagen ohne Wärmerückgewinnung werden nicht gefördert. Nicht gefördert werden auch bauliche Maßnahmen, Anlagenkomponenten für eine elektrische Nachheizung oder zur reinen Kühlfunktion bzw. allfällige Eigenleistungen.

Informationen: O.Ö. Energiesparverband
Land OÖ, Abt. Umwelt- & Anlagentechnik,
Tel. (0732) 7720-13639

Energie-Technologie-Programm

Innovative Forschungs- und Entwicklungsprojekte zur Steigerung der Energieeffizienz und der verstärkten Nutzung erneuerbarer Energie werden durch das Energie-Technologie-Programm (ETP) des Landes Oberösterreich unterstützt. Gefördert werden die innovativen Teile der Projektgesamtkosten mit bis zu 75 % für industrielle Forschung und bis 50 % für vorwettbewerbliche Entwicklungen.



Informationen: O.Ö. Energiesparverband,
Tel. (0732) 7720-14380

Energie-Contracting-Programm

Mit dem Energie-Contracting-Programm (ECP) unterstützt das Land OÖ das innovative Finanzierungs- und Betreibermodell „Contracting“ für Energie-Investitionen. Geeignet ist dieses Förderprogramm vor allem für größere Anlagen und umfangreiche Sanierungsmaßnahmen (Mindestinvestitionssumme 40.000 €).

Informationen: O.Ö. Energiesparverband,
Tel. (0732) 7720-14380

Umweltförderung des Landes OÖ

Das Land Oberösterreich fördert aus dem Landesumweltfonds unter anderem Umweltschutzmaßnahmen und Aktionen, durch die Belastungen der Umwelt vermieden oder verringert werden können, wie Energieeffizienz-Maßnahmen und Maßnahmen zum verstärkten Einsatz erneuerbarer Energieträger.

Informationen: Land OÖ/Abt. Umwelt- & Anlagentechnik, Tel. (0732) 7720-13639

Förderprogramme für Ökostrom

Ökostrom-Programm Oberösterreich (ÖKOP)

Das ÖKOP fördert die Nutzung erneuerbarer Energieträger für die Stromerzeugung und ergänzt die Einspeisetarife der Bundesökostrom-Verordnung. Folgende Technologien werden gefördert:

■ Planung

Kosten für die Planung, Bewilligung und Anerkennung von neuen Ökostromanlagen in Oberösterreich, für die ein vollständiger Antrag (Anbot) auf Vertragsabschluss über die Abnahme von Ökostrom an die Ökostromabwicklungsstelle gestellt und von dieser nicht angenommen wurde, da die Annahme eine Überschreitung des kontrahierbaren Einspeisevolumens zur Folge hätte.

■ Biogas

25 % der ökostromrelevanten Investitionskosten (d. h. abzüglich wärmerrelevanter Investitionskosten), max. 1.200 € pro kW EPL, max. 100.000 €

■ Kleinwasserkraft

25 % der Investitionskosten, max. 50.000 €, Mindestinvestitionskosten 7.500 €

Einspeisetarife für Ökostrom

Die Einspeisetarife für Ökostrom sind in der Ökostrom-Verordnung des Bundes festgelegt und gelten für anerkannte Ökostrom-Anlagen. Um den Tarif zu erhalten, müssen genehmigte Anlagen bei der Bundesstromabwicklungsstelle (oemag) eingereicht werden. Gerade im Bereich Ökostrom gibt es häufige Änderungen der Förderbedingungen. Informieren Sie sich daher über die aktuelle Situation beim O.Ö. Energiesparverband.

Informationen: O.Ö. Energiesparverband,
Tel. (0732) 7720-14380

Bundesumweltförderung

Die Umweltförderung des Bundes, abgewickelt durch die Kommunalkredit Austria AG, unterstützt verschiedene betriebliche Umweltschutzmaßnahmen nach Förderaktionen und -schwerpunkten. Einige Beispiele: thermische Gebäudesanierung, effiziente Energienutzung, Biomasse-Anlagen, biologische Abluftreinigung.

Informationen: Kommunalkredit Austria AG,
www.kommunalkredit.at/foerdermappe_ufi.htm

Einen Überblick über die aktuellen Energie-Förderungen in Oberösterreich finden Sie auch auf der Homepage des O.Ö. Energiesparverbandes. Dort finden Sie auch weitere Informationen und Antragsformulare zu allen Förderungen: www.energiesparverband.at unter Förderung/ Unternehmen.